



Ausbildungsstatistik 2016



Handwerkskammer Reutlingen
Abteilung Ausbildung
Hindenburgstraße 58
72762 Reutlingen

Telefon: 07121 2412-260
Telefax: 07121 2412-426

E-Mail: karl-heinz.goller@hwk-reutlingen.de
Internet: www.hwk-reutlingen.de/ausbildung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung: Leichter Rückgang bei Ausbildungszahlen	4
Jahresübersicht über die Berufsausbildungsverhältnisse im Kammerbezirk Gesamtübersicht	6
Jahresübersicht von 1994 bis 2016 über die neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse im Kammerbezirk – Diagramm	7
Jahresvergleich männlich / weiblich nach Berufsfeldern – neu abgeschlossene Auszubildende	8
Jahresvergleich männlich / weiblich nach Berufsfeldern – Gesamtbestand	9
Jahresvergleich Gesamtbestand von 2014 bis 2016 nach Berufsfeldern Diagramm	10
Gesamtbestand im Vergleich der letzten 6 Jahre in den 20 ausbildungstärksten Berufen	11
Gesamtbestand – Landesvergleich in den 20 ausbildungstärksten Berufen	12
Neue Berufsausbildungsverträge in den 20 ausbildungstärksten Berufen	13
Schulische Vorbildung der Auszubildenden	14
Auflösung von Berufsausbildungsverträgen	14
Anteil ausländischer Jugendlicher bei neu abgeschlossenen Berufsausbildungsverträgen	14
Ausländische Jugendliche – Gesamtbestand mit Diagramm	15
Ausbildungsstätten in den 20 ausbildungstärksten Berufen	16

Leichter Rückgang bei Ausbildungszahlen

Im Jahr 2016 haben 2.077 Frauen und Männer eine Ausbildung im Handwerk begonnen. Die Bilanz der Handwerkskammer Reutlingen zum 31. Dezember 2016 verzeichnet einen Rückgang von 30 Neuverträgen gegenüber dem Vorjahr. In den fünf Landkreisen des Bezirks werden insgesamt 5.088 künftige Fachkräfte ausgebildet.

Nach drei Jahren mit satten Zuwächsen, zuletzt um 2,6 Prozent, weist die Kammerstatistik für 2016 ein Minus von 1,4 Prozent aus. Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Eisert hält den bloßen statistischen Vergleich für nur bedingt aussagekräftig. „Steigerungen wie in den Vorjahren, so wünschenswert sie wären, lassen sich nicht beliebig wiederholen.“

Für viele Betriebe, so Eisert, sei es grundsätzlich schwieriger geworden, die dringend benötigten Nachwuchskräfte zu gewinnen. Eine Ursache sieht er im Trend zum höheren Schulabschluss. Trotz sicherer Jobs und guter Karriereperspektiven gerate die duale Ausbildung immer mehr ins Hintertreffen.

„Die Vorstellung, dass nur Abitur und Studium zählen, finden wir bei Jugendlichen, aber auch bei deren Eltern und Lehrer. In vielen Fällen sind die Möglichkeiten, die eine Berufsausbildung im Handwerk bietet, gar nicht bekannt.“

40 Prozent aller neuen Auszubildenden lernen einen Metall- und Elektroberuf. 837 Neuverträge entfallen auf die gewerblichen Zulieferer (2015: 822), die damit die zahlenmäßig wichtigsten Ausbilder im Handwerk sind. Es folgt das Bau- und Ausbaugewerbe, das 461 neu abgeschlossene Lehrverträge verzeichnet (2015: 490).

Regionaldaten

Die Bilanz in den einzelnen Landkreisen fällt uneinheitlich aus. Während die Betriebe in den Kreisen **Tübingen** (+ 2,1 Prozent) und **Zollernalb** (+ 5,2 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr mehr Ausbildungsverträge schließen konnten, blieben ihre Kollegen in **Reutlingen** (-2,2 Prozent), **Freudenstadt** (-5,8) und **Sigmaringen** (-8,9 Prozent) hinter den Vorjahreswerten zurück.

Rund ein Drittel aller Neuverträge entfallen auf die Betriebe im Kreis Reutlingen, dem Landkreis, in dem auch die meisten Betriebe ihren Sitz haben. Die dort ansässigen Elektro- und Metallbetriebe konnten nochmals kräftig zulegen (251 Neuverträge, + 8,2 Prozent). Einen deutlichen Rückgang gab es hingegen in der Bau- und Ausbaubranche.

Trotz gut gefüllter Auftragsbücher haben im vergangenen Jahr deutlich weniger junge Menschen eine Lehre zum Maurer, Dachdecker oder Stuckateur begonnen (- 13,5 Prozent).

Dieselbe Entwicklung lässt sich auch im Zollernalbkreis beobachten (427 Neuverträge). Während die Metall- und Elektrobetriebe mehr Lehrstellen besetzen konnten (193 Neuverträge, +12,9 Prozent), sank die Zahl der Neuverträge im Bau- und Ausbaubereich (102 Neuverträge, - 4,7 Prozent).

In den Kreisen Sigmaringen (308 Neuverträge), Freudenstadt (242 Neuverträge) und Tübingen (433 Neuverträge) fällt dieser Branchenvergleich umgekehrt aus. Dort sind es die gewerblichen Zulieferer, die zum Teil deutlich weniger Ausbildungsplätze als im Vorjahr besetzen konnten.

Besonders hoch fällt der Rückgang in den Kreisen Sigmaringen (- 9,4 Prozent) und Freudenstadt (- 8,2 Prozent) aus. Im Landkreis Tübingen sind es 2,4 Prozent weniger Neuverträge.

Lehrstellenbörse im Internet

Eine wichtige Adresse für Bewerber ist die Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer. „Wir schreiben viermal im Jahr alle Betriebe an und fragen die offenen Lehrstellen ab, um das Angebot aktuell zu halten“, erklärt Eisert.

- Die ausgeschriebenen Ausbildungsplätze für die Jahre 2017 und 2018 sind unter **www.hwk-reutlingen.de/ausbildung** abrufbar. Dort sind auch Informationen zu den mehr als 130 Ausbildungsberufen im Handwerk und Tipps zur Berufswahl zu finden.
- Freie Lehrstellen können von Betrieben unter **www.hwk-reutlingen.de/lehrstellen** schnell und einfach eingetragen werden.
-

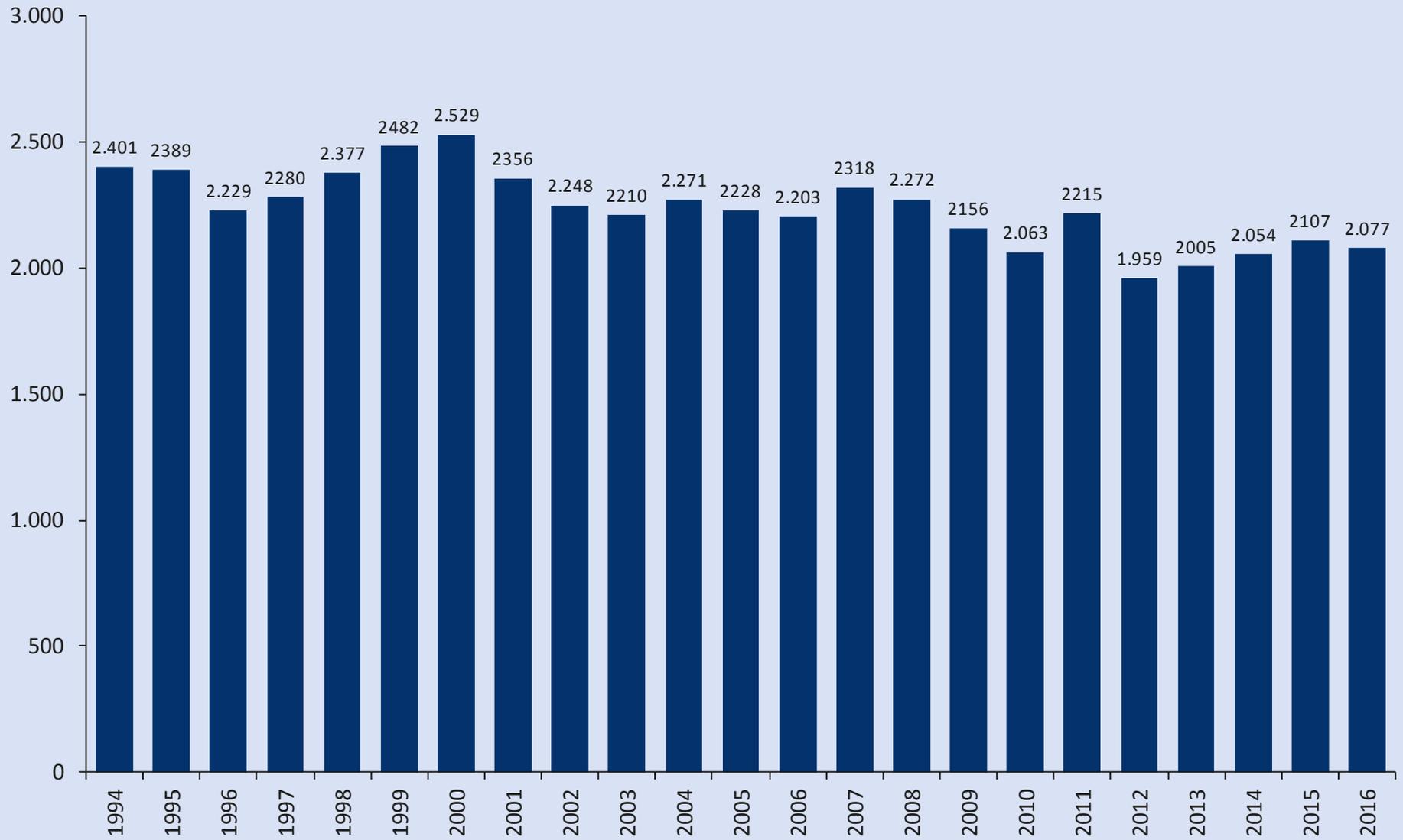


Jahresübersicht über die Berufsausbildungsverhältnisse der Handwerkskammer Reutlingen 1994 - 2016

Lehrzeitbeginn	Neu abgeschlossene Berufsausbildungs- verträge	davon Verbund- verträge	Gesamt- bestand	Lösungen
1994	2.401		5.833	695
1995	2389		5991	982
1996	2.229		5.870	938
1997	2280	1	5749	873
1998	2.377	4	5.861	410
1999	2482	31	6019	412
2000	2.529	8	6.115	460
2001	2356	16	5833	610
2002	2.248	17	5.499	592
2003	2210	17	5274	522
2004	2.271	36	5.300	521
2005	2228	48	5394	478
2006	2.203	48	5.356	482
2007	2318	78	5593	465
2008	2.272	80	5.698	515
2009	2156	78	5721	562
2010	2.063	27	5.396	537
2011	2215	51	5359	511
2012	1.959	43	5.029	588
2013	2005	19	4913	623
2014	2.054	19	4.838	574
2015	2107	25	4927	543
2016	2.077	25	5.088	477

Differenz zum Vorjahr	Anzahl	Prozent
Neu abgeschlossene Berufsausbildungsverträge:	-30	-1,4
Gesamtbestand der Ausbildungsverträge:	161	3,3

Berufsausbildungsverhältnisse / Neuabschlüsse



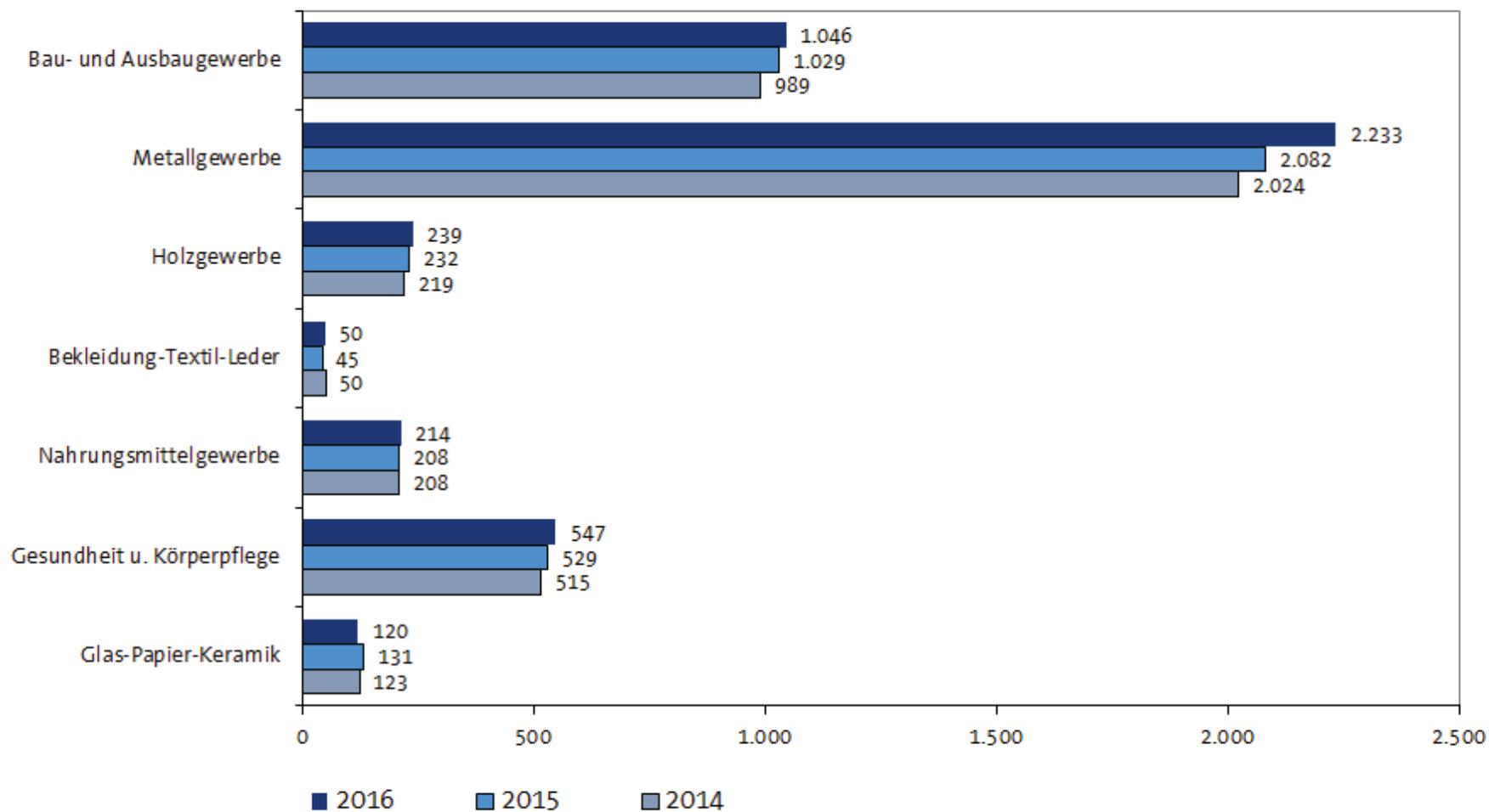
Jahresvergleich: Auszubildende in den Berufsfeldern und Anteil männl./weibl. bezogen auf neu abgeschlossene Berufsausbildungsverträge

Berufsfeld	2016			2015			2014			2013			2012		
	Summe	männlich	weiblich												
I. Bau- und Ausbaugewerbe	461	428	33	490	462	28	500	469	31	437	405	32	439	411	28
II. Metallgewerbe	837	810	27	822	802	20	748	728	20	754	733	21	700	684	16
III. Holzgewerbe	121	105	16	111	93	18	113	97	16	114	105	9	121	112	9
IV. Bekleidung-Textil-Leder	20	10	10	16	3	13	26	9	17	15	6	9	22	13	9
V. Nahrungsmittelgewerbe	103	61	42	97	58	39	90	55	35	102	61	41	91	60	31
VI. Gesundheit u. Körperpflege	246	50	196	242	47	195	231	44	187	229	60	169	238	48	190
VII. Glas-Papier-Keramik	41	35	6	60	42	18	50	33	17	52	35	17	46	31	15
Summe	1.829	1.499	330	1.838	1.507	331	1.758	1.435	323	1.703	1.405	298	1.657	1.359	298
Sonstige Berufe	36	29	7	43	39	4	39	27	12	40	32	8	18	15	3
Kaufmännische Berufe	179	34	145	194	33	161	221	40	181	215	41	174	240	29	211
Nicht handwerkliche Berufe	33	28	5	32	28	4	36	33	3	47	40	7	44	40	4
Gesamtsumme	2.077	1.590	487	2.107	1.607	500	2.054	1.535	519	2.005	1.518	487	1.959	1.443	516
Prozent männlich/weiblich	100,0%	76,3%	23,7%	100,0%	76,3%	23,7%	100,0%	74,7%	25,3%	100,0%	75,7%	24,3%	100,0%	73,7%	26,3%

Jahresvergleich: Auszubildende in den Berufsfeldern und Anteil männl./weibl. bezogen auf Gesamtbestand

Berufsfeld	2016		2015		2014		2013		2012						
	Summe	männlich	weiblich												
I. Bau- und Ausbaugewerbe	1.046	979	67	1.029	967	62	989	929	60	982	927	55	1.050	992	58
II. Metallgewerbe	2.233	2.168	65	2.082	2.037	45	2.024	1.981	43	2.039	1.996	43	2.040	1.996	44
III. Holzgewerbe	239	204	35	232	200	32	219	196	23	234	216	18	222	198	24
IV. Bekleidung-Textil-Leder	50	19	31	45	15	30	50	22	28	45	25	20	48	25	23
V. Nahrungsmittelgewerbe	214	129	85	208	128	80	208	123	85	234	149	85	237	162	75
VI. Gesundheit u. Körperpflege	547	114	433	529	122	407	515	130	385	545	146	399	581	137	444
VII. Glas-Papier-Keramik	120	87	33	131	88	43	123	80	43	115	73	42	115	77	38
Summe	4.449	3.700	749	4.256	3.557	699	4.128	3.461	667	4.194	3.532	662	4.293	3.587	706
Sonstige Berufe	96	82	14	106	88	18	93	73	20	82	68	14	62	50	12
Kaufmännische Berufe	450	75	375	467	77	390	518	84	434	523	79	444	556	67	489
Nicht handwerkliche Berufe	93	80	13	98	86	12	99	91	8	114	101	13	118	107	11
Gesamtsumme	5.088	3.937	1.151	4.927	3.808	1.119	4.838	3.709	1.129	4.913	3.780	1.133	5.029	3.811	1.218
Prozent männlich/weiblich	100,0%	77,4%	22,6%	100,0%	77,3%	22,7%	100,0%	76,7%	23,3%	100,0%	76,9%	23,1%	100,0%	75,8%	24,2%

Gesamtbestand / Jahresvergleich 2014 - 2016



Gesamtbestand zum Stichtag 31.12.2016

	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Anlagenmechaniker f. SHK-Technik	420	376	359	358	336	387
Augenoptiker	96	88	88	101	97	94
Bäcker	75	71	74	99	109	123
Elektroniker	397	341	303	294	304	306
Fachverk.i.Bäckerhandwerk	165	181	217	256	296	338
Fachverk.i.Fleischerhandwerk	69	70	77	69	72	94
Fahrzeuglackierer	67	75	78	87	103	95
Feinwerkmechaniker	294	285	287	314	317	335
Friseur	312	298	281	295	338	354
Kaufmann/-frau für Büromanagement	177	179	178	160	152	157
Kfz.-Mechatroniker	637	619	595	614	616	650
Konditor	87	83	76	76	74	97
Maler u. Lackierer	252	229	241	248	268	282
Maurer	151	162	162	156	173	173
Metallbauer	171	163	181	180	201	229
Straßenbauer	59	58	53	49	62	64
Stuckateur	90	80	84	88	102	94
Tischler	209	204	194	210	197	190
Zahntechniker	62	60	68	75	73	72
Zimmerer	265	264	239	211	213	215
Summe 20 Berufe	4.055	3.886	3.835	3.940	4.103	4.349
Prozent	79,7%	78,9%	79,3%	80,2%	81,6%	78,6%
Summe restliche Berufe	1.033	1.041	1.003	973	926	1.181
Prozent	20,3%	21,1%	20,7%	19,8%	18,4%	21,4%
Gesamtbestand aller Berufe	5.088	4.927	4.838	4.913	5.029	5.530

Die 20 ausbildungstärksten Berufe

Gesamtbestand der Berufsausbildungsverträge

Landkreisvergleich im Kammerbezirk 2016/2015

	RT		TÜ		ZA		SIG		FDS		Gesamt	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Anlagenmech.f. SHK-Technik	115	100	99	94	74	65	59	52	73	65	420	376
Augenoptiker	25	22	18	18	24	22	16	13	13	13	96	88
Bäcker	23	31	25	14	9	8	10	9	8	9	75	71
Elektroniker	123	117	103	77	75	63	35	29	61	55	397	341
Fachverk.i.Bäckerhandwerk	71	85	24	26	14	37	25	17	31	30	165	195
Fachverk.i.Fleischerhandwerk	31	28	5	9	13	13	14	15	6	5	69	70
Fahrzeuglackierer	29	29	12	16	12	18	7	6	7	6	67	75
Feinwerkmechaniker	76	75	52	57	56	54	78	70	32	29	294	285
Friseur	143	125	56	60	47	50	43	43	23	20	312	298
Kaufmann/-frau für Büromanagen	65	63	27	31	38	34	33	35	14	16	177	179
Kfz.-Mechatroniker	200	185	112	116	136	120	100	113	89	85	637	619
Konditor	35	30	15	9	15	15	6	11	16	18	87	83
Maler u. Lackierer	90	88	50	46	74	60	22	19	16	16	252	229
Maurer	26	35	19	19	45	48	43	44	18	16	151	162
Metallbauer	54	54	31	33	41	35	30	27	15	14	171	163
Straßenbauer	34	29	5	6	11	10	4	5	5	8	59	58
Stuckateur	18	17	34	29	18	17	13	11	7	6	90	80
Tischler	51	49	54	47	30	31	42	41	32	36	209	204
Zahntechniker	22	17	20	21	9	8	9	11	2	3	62	60
Zimmerer	82	80	64	62	49	51	41	46	29	25	265	264
Summe 20 Berufe	1.313	1.259	825	790	790	759	630	617	497	475	4.055	3.900
Prozent	80,6%	80,1%	80,6%	79,8%	77,3%	77,8%	77,6%	77,0%	82,7%	80,8%	79,7%	79,2%
Summe restliche Berufe	317	313	198	200	232	217	182	184	104	113	1.033	1.027
Prozent	19,4%	19,9%	19,4%	20,2%	22,7%	22,2%	22,4%	23,0%	17,3%	19,2%	20,3%	20,8%
Gesamtbestand aller Berufe	1.630	1.572	1.023	990	1.022	976	812	801	601	588	5.088	4.927

Die 20 ausbildungstärksten Berufe

Neu abgeschlossene Berufsausbildungsverträge 2016

Landkreisvergleich im Kammerbezirk 2016/2015

	RT		TÜ		ZA		SIG		FDS		Gesamt	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Anlagenmech.f.SHK-Technik	46	49	34	36	32	20	17	19	26	30	155	154
Augenoptiker	10	9	9	8	10	9	7	8	7	4	43	38
Bäcker	11	15	16	8	7	3	5	3	5	2	44	31
Elektroniker	41	40	49	29	35	26	11	8	24	27	160	130
Fachverk.i.Bäckerhandwerk	23	34	17	11	5	8	10	8	14	11	69	72
Fachverk.i.Fleischerhandwerk	16	10	1	3	3	6	4	4	3	3	27	26
Fahrzeuglackierer	14	8	3	8	3	9	4	4	1	3	25	32
Feinwerkmechaniker	33	21	14	19	19	21	20	25	9	10	95	96
Friseur	64	65	27	29	31	23	14	21	11	13	147	151
Kaufmann/-frau für Büromanagen	21	23	11	15	19	18	11	21	5	2	67	79
Kfz.-Mechatroniker	78	77	35	48	59	55	39	52	34	38	245	270
Konditor	16	17	9	4	6	8	2	7	4	10	37	46
Maler u. Lackierer	41	47	21	22	38	35	16	9	6	5	122	118
Maurer	9	16	7	7	15	15	17	19	10	9	58	66
Metallbauer	19	11	14	11	14	11	11	12	9	5	67	50
Straßenbauer	10	16	3	2	2	1	1	3	0	5	16	27
Stuckateur	11	7	14	15	8	8	5	4	3	3	41	37
Tischler	29	26	33	21	13	16	20	23	14	17	109	103
Zahntechniker	11	7	9	7	3	0	3	3	0	1	26	18
Zimmerer	38	41	37	30	26	26	22	20	15	13	138	130
Summe 20 Berufe	541	539	363	333	348	318	239	273	200	211	1.691	1.674
Prozent	81,1%	79,0%	83,8%	78,5%	81,5%	78,3%	77,6%	80,8%	82,6%	82,1%	81,4%	79,4%
Summe restliche Berufe	126	143	70	91	79	88	69	65	42	46	386	433
Prozent	18,9%	21,0%	16,2%	21,5%	18,5%	21,7%	22,4%	19,2%	17,4%	17,9%	18,6%	20,6%
Gesamtbestand aller Berufe	667	682	433	424	427	406	308	338	242	257	2.077	2.107

Schulische Vorbildung der Auszubildenden

Neue Berufsausbildungsverträge 2016 im Vergleich zu 2015

	2016			2015		
	Summe	Prozent	davon Berufsfachs.	Summe	Prozent	davon Berufsfachs.
Ohne Hauptschulabschluss	72	3,5%	3	61	2,9%	4
Mit Hauptschulabschluss	763	36,7%	212	847	40,2%	233
Mittlerer Bildungsabschluss	978	47,1%	396	931	44,2%	358
Fachhochschulreife/Abitur	264	12,7%	50	268	12,7%	53
Summe neue Verträge	2.077	100,0%	661	2.107	100,0%	648
Anteil BFS	100,0%		31,8%	100,0%		30,8%

Auflösungen von Berufsausbildungsverträgen Gesamtbestand

Landkreise im Kammerbezirk

	Gesamtlösungen		davon in der Probezeit	
	2016	2015	2016	2015
Reutlingen	149	195	45	67
Tübingen	102	102	30	40
Zollern-Alb	111	99	30	37
Sigmaringen	68	78	23	23
Freudenstadt	47	69	17	25
Gesamt	477	543	145	192
Vergleich zu Vorjahr	-12,2%		-24,5%	

Berufsausbildungsverträge (gesamter Kammerbezirk)

Anteil ausländische Jugendliche

bezogen auf neu abgeschl. Berufsausbildungsverträge

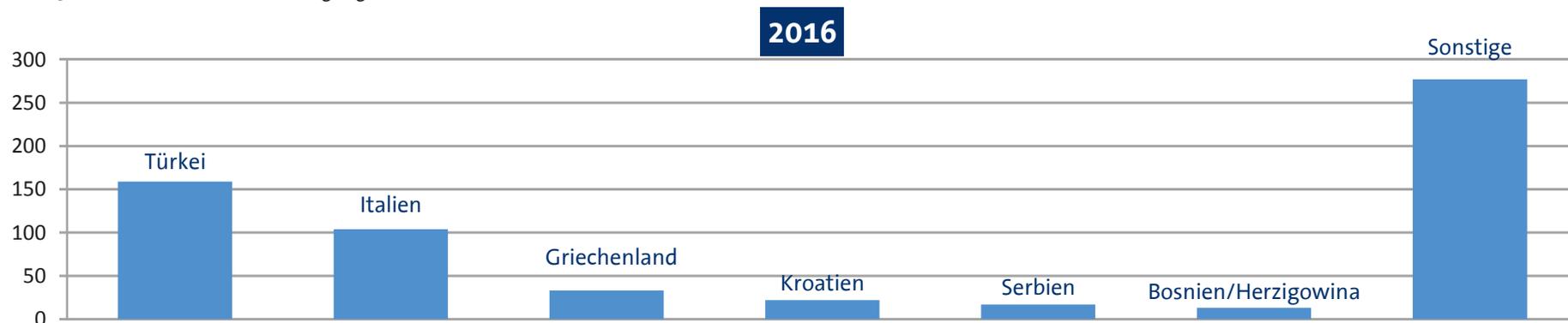
Herkunftsland	2016		2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Türkei	61	20,0%	76	24,9%
Italien	48	15,7%	39	12,8%
Griechenland	12	3,9%	17	5,6%
Kroatien	12	3,9%	9	3,0%
Serbien	7	2,3%	9	3,0%
Bosnien/Herzegovina	5	1,6%	6	2,0%
sonstige Länder	160	52,5%	116	38,0%
Summe ausländische Jugendliche	305	100,0%	272	89,2%
Summe ausländische Jugendliche	305	14,7%	272	12,9%
Summe deutsche Jugendliche	1.772	85,3%	1.835	87,1%
Gesamt	2.077	100%	2.107	100%

Berufsausbildungsverträge (gesamter Kammerbezirk)

Anteil ausländische Jugendliche - bezogen auf Gesamtverträge

Herkunftsland	2016		2015		2014		2013		2012	
	Anzahl	%								
Türkei	159	25,4%	177	28,3%	174	27,8%	174	32,3%	185	36,9%
Italien	104	16,6%	87	13,9%	97	15,5%	108	20,0%	121	24,1%
Griechenland	33	5,3%	35	5,6%	36	5,8%	37	6,9%	45	9,0%
Kroatien	22	3,5%	22	3,5%	22	3,5%	21	3,9%	20	4,0%
Serbien	17	2,7%	19	3,0%	28	4,5%	32	5,9%	58	11,6%
Bosnien/Herzegovina	13	2,1%	13	2,1%	7	1,1%	6	1,1%	6	1,2%
Sonstige	277	44,3%	186	29,8%	138	22,1%	130	24,1%	91	18,1%
Summe ausländische Jugendliche	625	100,0%	539	86,2%	502	80,3%	508	94,2%	526	104,8%
Summe ausländische Jugendliche	625	12,3%	539	10,9%	502	10,4%	508	10,3%	526	10,5%
Summe deutsche Jugendliche	4.463	87,7%	4.388	89,1%	4.336	89,6%	4.405	89,7%	4.503	89,5%
Gesamt	5.088	100,0%	4.927	100,0%	4.838	100,0%	4.913	100,0%	5.029	100,0%

ab 2013 wurde der Kosovo zu den sonstigen gezählt, nicht mehr zu Serbien.

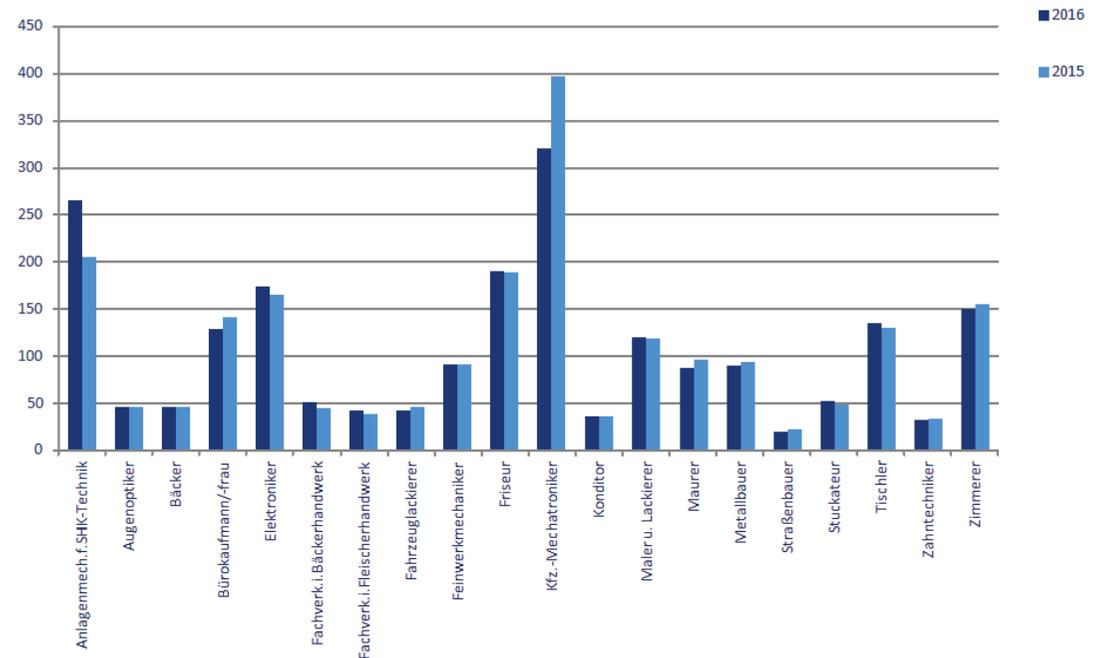


Ausbildungsstätten in den 20 ausbildungstärksten Berufen

Ausbildungsstätten in den 20 ausbildungstärksten Berufen

	2016	2015
Anlagenmech.f.SHK-Technik	265	205
Augenoptiker	47	46
Bäcker	46	47
Bürokaufmann/-frau	129	141
Elektroniker	173	164
Fachverk.i.Bäckerhandwerk	52	45
Fachverk.i.Fleischerhandwerk	43	39
Fahrzeuglackierer	43	46
Feinwerkmechaniker	92	92
Friseur	190	188
Kfz.-Mechatroniker	320	397
Konditor	36	36
Maler u. Lackierer	120	119
Maurer	88	97
Metallbauer	90	94
Straßenbauer	20	22
Stuckateur	53	49
Tischler	136	131
Zahntechniker	33	34
Zimmerer	150	155
20 Berufe	2.126	2.147
restliche Berufe	585	611
Gesamtbestand aller Berufe	2.711	2.758

Ausbildungsstätten in den 20 ausbildungstärksten Berufen

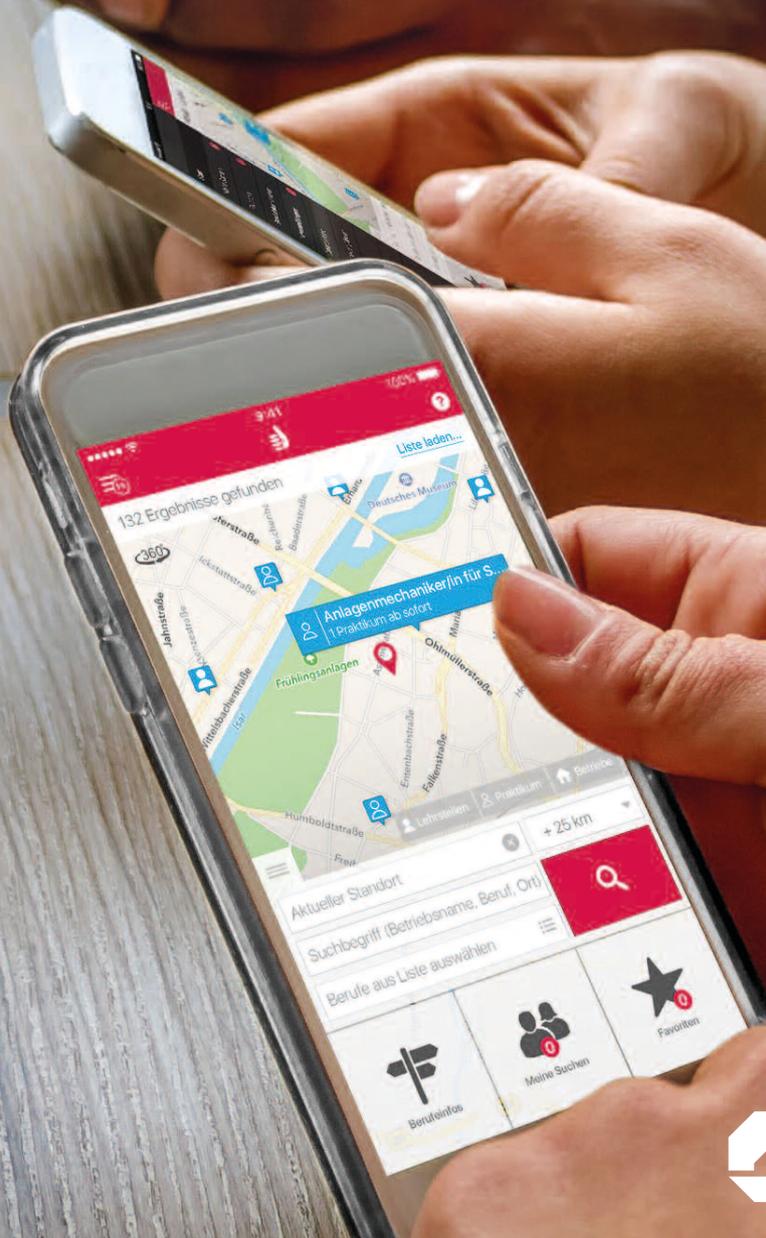


WWW.LEHRSTELLEN-RADAR.DE
WWW.HWK-REUTLINGEN.DE/AUSBILDUNG

**Mehr als eine
Lehrstellenbörse.**

Jetzt durchstarten!

App und Onlinesuche auf lehrstellen-radar.de



Handwerkskammer
Reutlingen



Lehrstellenradar für
iOS & Android

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.